

Verhaltensregeln und Richtlinien: Pedibus – Schuljahr 2024/2025

(Begleitung der Kinder in die Schule mit einem Schülerlotsen)



Damit der Pedibus gut funktioniert ist es wichtig, dass sich die Eltern und Schüler/Schülerinnen an die folgenden Regeln halten:

1. Die Kinder müssen sich pünktlich am vorher festgelegten Ort bzw. der Haltestelle einfinden, möglichst 3-5 Minuten vor dem festgelegten Zeitpunkt. Die Pünktlichkeit ist erforderlich, damit der Schülerlotse/die Schülerlotsin die Kinder in die Schule bringen kann, bevor die Schulglocke klingelt.
2. Die Kinder müssen sich an die Anweisungen des Schülerlotsen/der Schülerlotsin halten und sie und die anderen Kinder respektvoll behandeln, um die Sicherheit der Gruppe nicht zu gefährden.
3. Wenn ein Kind den Dienst aufgrund von Krankheit oder anderen Gründen nicht nutzen kann, muss dies so früh wie möglich dem Schülerlotsen/der Schülerlotsin, der/die die Gruppe begleitet, per Telefon, SMS oder WhatsApp mitgeteilt werden.
4. Statten Sie Ihr Kind, dem Wetter gemäß, mit geeigneter Kleidung aus (eventuell auch Regenschirm oder Ähnliches).
5. Die Kinder müssen die Leuchtweste tragen, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird.
6. Es wäre wünschenswert, dass die angemeldeten Kinder den Dienst grundsätzlich täglich nutzen. Der Pedibus bietet die Chance Kontakte zu knüpfen und das Verantwortungsgefühl und die Selbstständigkeit der Kinder zu verbessern.
Wenn hin und wieder ein Elternteil die Gruppe begleiten möchte, sind sie willkommen.

Damit der Pedibus gut funktioniert ist es wichtig, dass sich die Schülerlotsen/Schülerlotsinnen an die folgenden Regeln halten:

1. Die Schülerlotsen müssen pünktlich am Startpunkt erscheinen, vorzugsweise 5-10 Minuten vor dem Start.
2. Sie müssen die Leuchtweste und –mütze, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden, immer tragen. Die Leuchtweste soll gut sichtbar und nicht bedeckt sein (z.B. von einer Jacke).
3. Sie überprüfen die Namen und die Anzahl der Kinder. Diese müssen mit den Anmeldungen übereinstimmen. Vor allem zu Beginn des Dienstes im Herbst ist dies wichtig.
4. Sie verlassen den Startpunkt und eventuelle Zwischenstationen zur vorgeschriebenen Zeit. Ein gutes Einschätzungsvermögen ist aber wichtig, da 3-4 Minuten Verzögerung/Verspätung akzeptabel sind.
5. Die Schülerlotsen versuchen, immer die ganze Gruppe im Blick zu haben, um sie bestmöglich beaufsichtigen zu können.
Um Unfälle zu vermeiden, wird das Verhalten der Kinder im Blick behalten – damit rechtzeitig verhindert werden kann, dass sie sich gegenseitig schubsen, provozieren, Witze machen, streiten usw.
6. Die Schülerlotsen sollen keine Gegenstände (Schultaschen usw.) für die Schüler tragen.
7. Die Schülerlotsen können, wenn nötig, ein oder zwei Kinder an der Hand führen (vor allem Schulkinder der ersten Klassen).
Natürlich nur, wenn der Gehsteig breit genug ist und ohne die eigene Sicherheit und die der Schulkinder zu gefährden.
8. Sie sollen nicht bei Lebensmittelgeschäften oder anderen Geschäften halten (um Snacks usw. zu kaufen).
9. Beim Überqueren von Kreuzungen entlang der Route wartet der Begleiter der Gruppe, bis der Schülerlotse, der bei der Kreuzung positioniert ist (wenn vorhanden), beim Überqueren hilft. Wenn bei Ein- und Ausfahrten und an Kreuzungen kein Schülerlotse präsent ist, dann muss der Schülerlotse, der die Pedibus-Gruppe begleitet, äußerste Vorsicht walten lassen, wenn er die Straße mit der Gruppe zusammen überquert.
10. Wenn bei einer Route aufgrund der Anzahl der Schulkinder zwei Schülerlotsen benötigt werden, wird vorgeschlagen, dass sich einer vor und einer hinter der Gruppe positioniert.
11. Der Schülerlotse wartet, nachdem er die Schüler/Schülerinnen zur Schule begleitet hat, solange, bis diese die Schule betreten.
12. Während des Dienstes ist das Rauchen und der Gebrauch von elektronischen Geräten verboten (außer Letzteres in Notfällen).
13. Jegliche Schwierigkeiten und/oder Probleme, die während des Dienstes auftreten, müssen die Schülerlotsen so schnell wie möglich der Sondereinheit Mobilität der Gemeinde und dem Koordinator der Schülerlotsen, Giuseppe Viti, melden.